

Hamburg, im Oktober 2020

## 20. Rundbrief der Initiative Weltethos e.V.

Sehr geehrte und liebe Mitglieder der Initiative Weltethos e.V. und der AG Weltethos,  
sehr geehrte am Projekt Weltethos interessierte Damen und Herren, liebe Freunde!

Wir möchten in diesen Zeiten an Bewährtes anknüpfen. So sind wir an der Planung eines besonderen interreligiösen Friedensgebetes und möchten an dieser Stelle zur Mitgestaltung einladen.

Vom Runden Tisch Blankenese ins Leben gerufen, findet das interreligiöse Friedensgebet seit Mitte der 90er Jahre einmal im Jahr statt, seit 20 Jahren immer am Buß- und Betttag. Die grundlegende Idee dabei ist, deutlich zu machen, dass wir gemeinsam für ein friedliches Miteinander eintreten wollen. In vielen Religionen und Kulturen birgt sich ein gemeinsames Friedenspotential. Stellvertretend zitieren wir den jüdischen Philosophen Hans Jonas (1903-1993): „Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlung verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden.“

Wir freuen uns in jedem Jahr über die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus dem Alevitentum, den Bahá'í, dem Buddhismus, aus verschiedenen christlichen Konfessionen, dem Hinduismus, dem Islam und dem Judentum. Andere Religionen sind uns jederzeit willkommen.

Nach dem rechtsradikal motivierten Angriff auf einen jüdischen Studenten am 4. Oktober hier in Hamburg gilt unsere Sorge und unser Mitgefühl dem Opfer der Gewalttat und allen Menschen jüdischen Glaubens, die sich erneut um die Sicherheit ihres Lebens in unserer Stadt sorgen müssen. Setzen wir mit dem Friedensgebet gemeinsam ein Zeichen gegen Hass und für Mitmenschlichkeit.

Bei Interesse zur Mitgestaltung des Friedensgebetes wenden Sie sich bitte an Pastor Klaus-Georg Poehls, [klaus.poehls@blankenese.de](mailto:klaus.poehls@blankenese.de).

Wir laden herzlich ein zum

### **Friedensgebet der Religionen**

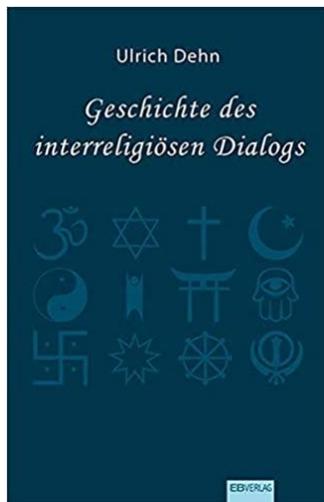
Mi 18. November, 19.00 Uhr | Kirche am Markt, Mühlenberger Weg 66



In Kooperation mit dem Runden Tisch Blankenese.  
Hilfe für Flüchtlinge

Unser Buchtipp:

### U. Dehn, Geschichte des interreligiösen Dialogs



Der interreligiöse Dialog ist sehr alt und folgte meistens dem Anliegen, durch interreligiösen Frieden auch allgemeinen Frieden zu erwirken. Schon mittelalterliche Autoren wie Petrus Abaelard, Ramon Lull und Nikolaus von Kues haben sich als Schriftsteller daran beteiligt. In der Neuzeit folgten Initiativen wie die Dialoge am Hof des indischen Moguls Akbar. Besonders wichtig ist das Parlament der Religionen der Welt 1893 in Chicago, das dem Dialog der Religionen einen großen Schub gab. Im 20. Jahrhundert entstanden internationale Netzwerke, zunächst der Religiöse Menschheitsbund von Rudolf Otto, später u.a. die Weltkonferenz der Religionen für den Frieden (jetzt Religions for Peace) und ihre Weltversammlungen sowie weiterhin die „Weltparlamente“ der Religionen. In neuerer Zeit sind zahlreiche Projekte und Dialoginitiativen bilateraler und multilateraler Art zu verzeichnen. Tagungsreihen zu Judentum, Christentum und Islam oder

Christentum und Buddhismus stehen stellvertretend für viele weitere und sind ein Hinweis darauf, dass interreligiöser Dialog als immer wichtiger empfunden wird und sich stetig verbreitet.

In den kommenden Wochen und Monaten feiern Gläubige aller Religionen viele unterschiedliche Feste. Wir sind uns dessen bewusst, dass wir nicht alle benennen können; deshalb orientieren wir uns bei der folgenden Auflistung an dem Interreligiösen Kalender der Stadt Hamburg, <https://www.hamburg.de/interreligioeser-kalender/>

#### Oktober 2020

Sukkot	Judentum	02. - 09.10.
Simhat Torah	Judentum	11.10.
Geburt des Báb	Bahá'í	18.10.
Geburt des Bahá'u'lláhs	Bahá'í	19.10.
Durga Puja oder Navaratri	Hinduismus	22. - 26.10.
Lailat al-Maulid an-Nabi	Islam	29.10.
Reformationsfest	Evangelisches Christentum	31.10.

#### November 2020:

Lhabab Dütschen	Buddhismus	07.11.
Divali	Hinduismus	14.11.
Buß- und Betttag	Evangelisches Christentum	18.11.
Totensonntag	Evangelisches Christentum	22.11.

Allen Gläubigen wünschen wir erbauliche und frohe Festzeiten!

Viele Grüße

Klaus-Georg Poehls  
(Vorstand der Initiative Weltethos e.V.)

Dirk Lau

Rolf Starck